

Inhalt

Einleitung: Deutschland und Frankreich im internationalen Kontext der Dekadenwende von 1960	15
I. Die Ära Adenauer	22
1. Adenauer und de Gaulle – Annäherungen, Übereinstimmungen und Unterschiede	22
2. Die Balance zwischen Frankreich und den Angelsachsen	33
3. Auf dem Weg zur Zusammenarbeit	44
4. Der deutsch-französische Vertrag vom 22. Januar 1963 – Ziele und Vorbehalte	60
5. Gipfel Adenauer/de Gaulle und Abschied	75
II. Die Regierung Erhard	83
1. Antrittsbesuch in sich verändernder politischer Lage	83
2. Das Krisenjahr 1964	90
3. Verlegenheiten: Die Gipfel des Jahres 1965	105
4. Quälerisches Ende	113
III. Die Große Koalition unter Kiesinger und Brandt	126
1. Neuer Anfang mit Fragwürdigkeiten	126
2. Lebhafter Dialog: Das Jahr 1967	153
3. Die Trümmer wessen Politik? – Die inneren und äußeren Herausforderungen des Jahres 1968	164
4. De Gaulles und Kiesingers klägliches Modus vivendi bei ihrem letzten Treffen	181
5. Der deutsch-französische Vertrag im Übergang von den 1960er zu den 1970er Jahren	190
Schlußbetrachtung: Der deutsch-französische Vertrag und seine politische Bedeutung	196
Bibliographie	202
Sachwortregister	211